Beschluss WP3.5. Wege in der Stadt und Region kurz halten.

Gremium: LDK
Beschlussdatum: 05.06.2021
Tagesordnungspunkt: WP3. Wir sorgen für Mobilität und Erreichbarkeit!

Text

1 Zur Förderung einer flächensparenden Siedlungs- und Verkehrsentwicklung streben
2 wir die „Stadt und Region der kurzen Wege“ als Leitbild einer gesamtheitlichen
3 Entwicklung für unsere Städte und Gemeinden und für die Entwicklung des
4 ländlichen Raums in M-V an. Die wesentlichen Elemente einer Stadt wie auch einer
5 Region der kurzen Wege sind eine kompakte Siedlungsstruktur, eine ausgewogene
6 Nutzungsmischung, eine wohnungsnah Ausstattung mit Versorgungs-,
7 Dienstleistungs-, Freizeit- und Erholungsangeboten und ein gut ausgebauter
8 öffentlicher Nahverkehr.

9 Kennzeichnend für die „Stadt und Region der kurzen Wege“ ist es, dass die
10 alltäglichen Aufgaben wie der Weg zur Arbeit und zur Ausbildung,
11 Versorgungswege, der Weg zur Schule und zum Kindergarten in kurzer Zeit
12 bewältigt werden können, ohne dazu auf ein Auto angewiesen zu sein. Das heißt,
13 das alltägliche Leben kann mit einem möglichst geringen Verkehrsaufwand
14 gemeistert werden, so dass man auf die Nutzung von Kraftfahrzeugen größtenteils
15 verzichten kann. Grundlage hierfür ist die gute Erreichbarkeit mit öffentlichen
16 Verkehrsmitteln, mit dem Rad oder zu Fuß.

17 Kompakte und attraktive Wohnquartiere mit nahegelegenen Einkaufsmöglichkeiten
18 und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur eröffnen erhebliche Potenziale zur
19 Verkehrsvermeidung. Der Bedarf an Verkehrsflächen kann reduziert werden und
20 Schadstoff-, CO₂- und Lärmreduktionen sind erreichbar. Gleichzeitig reduzieren
21 wir die Flächeninanspruchnahme, erreichen die Wiedernutzung von brachliegenden
22 Flächen in den Ortskernen und vermeiden dadurch eine weitere Versiegelung von
23 Böden. Somit ist das Leitbild der „Stadt und Region der kurzen Wege“ auch ein
24 aktiver Beitrag zum Klima- und Bodenschutz.

25 Mit dem Leitbild der „Stadt und Region der kurze Wege“ verfolgen wir das Ziel:

- 26 • im Dorf und in der Stadt Wohnen und Arbeiten wieder zusammenzubringen,
27 z.B. durch Co-Working-Spaces und Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen
28 Bedarf, die man zu Fuß oder mit den Fahrrad erreichen kann.
- 29 • einer Siedlungsentwicklung vorrangig an Entwicklungsachsen des
30 schienengebundenen öffentlichen Nahverkehrs.
- 31 • einer flächensparenden Siedlungsentwicklung zur Unterstützung von Boden-
32 und Klimaschutz.
- 33 • der Unterstützung von Innenentwicklung und Flächenrecycling in den
34 Ortszentren.